41.7

Rabat (Marokko), 14. September 1913

AKADÉMIA KÖNYVTÁRA

Sehr geehrter Herr Doktor

Ihre Karte vom 7. Juli habe ich noch nicht beantworten können, weil ich mit einer Änderung in meiner Stellung und Residenz sehr beschäftigt war: kaum hatte ich von Frankreich wieder Tunis erreicht, als ich nach Marokko gerufen wurde, wo ich jetzt einen Posten im "Secrétariat Général du Gouvernement Chérifien", Bureau des musulmans, versehe.

In solchen Umständen musste ich die Übersetzung, deren schon etwa ein

Rabat (Maroc)

Mittel aus dem Höchsten Behagen war, in den letzteren Wochen ein wenig verlassen.

Hoffentlich aber wird sie nunmehr rasch fortschreiten.

Wie Sie es gefordert haben, werde ich ö durch g ausschreiben und die Placards Ihnen senden. Ich denke übrigens, es wird nicht vor Ende dieses Jahres geschehen, weil Jeuthner zieht es vor, das ganze Buch zusammen dem Drucke zu geben.

Meine Frau hilft mir in meiner Arbeit. Sie ist in Frankreich geblieben und wird erst nächsten Monaten hier mit unserer kleinen Tochter sein.

Einer glückliche Reise nach Schweden und grossen Erfolg wünsche ich Ihnen herzlich, sehr geehrter Herr Doktor, und ich bitte Sie, den Ausdruck meiner besten und ehrerbietigen Gefühle entgegenzunehmen.

Félix Arin

Félix Arin
Secrétariat Général du Gouvernement Chérifien
Rabat (Maroc)